



## **“Ich bin keine soziale Institution” - Eine schweizer Informatikfirma stellt bevorzugt Autisten ein**

24. Dezember 2008

Sich nicht auf Schwächen konzentrieren, sondern die Stärken sehen - auch so könnte [der Artikel aus dem Wirtschaftsteil der Neuen Zürcher Zeitung vom 22.12.08](#) überschrieben sein. Er handelt von Susan Conza und ihrer [Asperger Informatik AG](#), einer Informatikfirma, die bevorzugt Menschen mit dem Asperger Syndrom, einer milden Form des Autismus einstellt.

Noch ist die Firma und auch deren Webseite im Aufbau, aber die Chefin, Susan Conza, selbst Betroffene, ist eidg. dipl. Wirtschaftsinformatikerin und hat von 1997 bis 2007 den erfolgreichen Schweizer Internet Service Provider Cyberlink mit aufgebaut und als Geschäftsführerin geleitet.

Nun startet sie mit einer neuen Idee, einer Firma bei der der Mensch im Mittelpunkt stehen soll. Sie will zeigen, dass die Beschäftigung von Menschen mit Autismus aufgrund von deren speziellen Fähigkeiten für jede Firma von Vorteil sein kann. Autisten sind Menschen mit besonderen Begabungen und aussergewöhnlichen Fähigkeiten, die in reizarmen, planbaren Situationen gerade in technischen Berufen Höchstleistungen erbringen können.

Die heutige Arbeitswelt stellt hohe Anforderungen in den Bereichen soziale Interaktion, Stresstoleranz und Anpassungsfähigkeit. Dies führt dazu, dass Menschen mit dem Asperger-Syndrom trotz ihren besonderen Fähigkeiten grosse Schwierigkeiten haben einen Job zu finden und zu behalten. Die Asperger Informatik AG möchte Arbeitsplätze schaffen, die den Bedürfnissen von Menschen mit dem Asperger-Syndrom möglichst gerecht werden. (Quelle [Homepage](#) der Firma)

Zu Beginn möchte die Asperger Informatik AG vor allem Internet-Dienstleistungen anbieten, wie beispielsweise die Erstellung von Internetauftritten von Unternehmen. In einer nächsten Phase möchte sie in Zusammenarbeit mit grossen Unternehmen aus der Technologiebranche die Ausbildung von Informatikern ermöglichen. IT-Fachkräfte sind Mangelware und bei Menschen mit Autismus liegt viel Potential brach.

Vielleicht kommt ja auch die ein oder andere Internetfirma mit vollen Auftragsbüchern und chronischen Mangel an Personal auf die Idee, Teilaufträge an diese besondere Firma zu vergeben?

Tags: [Autismus](#), [besondere Menschen](#), [Internet](#), [Menschen mit Behinderung](#)

Veröffentlicht in [Allgemein](#), [Internet](#), [Menschen mit Behinderung](#) | [Keine Kommentare »](#)